



AS Bad Fallingbostal – Blickrichtung Hannover

Bad Fallingbostal

Zeit 2008 - 2013

Invest 12 Mio. Euro

Kunde Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Verden

Auftrag Objektplanung Verkehrsanlagen, Lph. 1-4 HOAI zus. Schall-, Wasser- und Luftschadstofftechnik

Planung des sechsstreifigen Ausbaus der BAB 7 zwischen dem AD Walsrode und der AS Bad Fallingbostal. Zusätzliche Leistungen in den Bereichen Schall-, Wasser- und Luftschadstofftechnik

Ausbau BAB 7



Die BAB 7 soll zwischen dem Autobahndreieck Walsrode und der Anschlussstelle Bad Fallingbostal sechsstreifig ausgebaut werden. Kernziele beim Umbau sind die Erhöhung der Verkehrssicherheit und der Kapazität des gesamten Streckenabschnittes bei gleichzeitiger Verbesserung des Umweltschutzes.

Der Ausbau zwischen dem AD Walsrode und der AS Bad Fallingbostal soll im Wesentlichen bestandsorientiert und unter voller Aufrechterhaltung des Verkehrs erfolgen, so dass Verbesserungen der Linieneinführung nur im begrenzten Umfang möglich sind.



Regelquerschnitt RQ 36 nach RAA, Ausgabe 2008

